Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4916

19. 03. 76

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu der von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Mitteilung der Kommission an den Rat zum Getreidenahrungsmittelhilfeprogramm für 1975/1976 und die Verwendung der im Programm 1974/1975 vorgesehenen Sahel-Reserve
Vorschlag für eine Verordnung (EWG) des Rates zur Abweichung von der Verordnung in bezug auf die Verfahren zur Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe
Vorschlag für eine Entscheidung des Rates über die gemeinschaftliche Finanzierung einer Ausgabe für die Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Programms 1975/1976
— Drucksache 7/4496 —

A. Problem

Zur Mitteilung

Die Mitteilung dient der Orientierung über die durch die EG aufgrund des Internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens zu liefernden Getreides. Außerdem soll über die Verteilung der Sahel-Reserve entschieden werden.

Zur Verordnung

Das Verfahren bei der Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe ist nicht flexibel.

Zur Entscheidung

Einige Empfängerländer und -organisationen von Getreide als Nahrungsmittelhilfe haben aufgrund ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Lage Schwierigkeiten, die Heranführungskosten zu übernehmen.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

B. Lösung

Zur Mitteilung

Verteilung der Gemeinschaftslieferungen unter Berücksichtigung des ungedeckten Einfuhrbedarfs, des Pro-Kopf-Einkommens und der Entwicklung der Zahlungsbilanz der Empfänger entsprechend.

Zur Verordnung

Verzicht auf Ausschreibungsverfahren in Ausnahmefällen.

Zur Entscheidung

Übernahme der Transportkosten durch die Gemeinschaft beim Welternährungsprogramm, dem Internationalen Roten Kreuz, UNICEF und einigen besonders finanzschwachen Entwicklungsländern.

Einmütige Kenntnisnahme

A. Bericht des Abgeordneten Vit

Der Vorschlag der EG-Kommission wurde von der Frau Präsidentin mit Schreiben vom 16. Januar 1976 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit überwiesen. Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat die Vorlage in seiner Sitzung am 17. Februar 1976, der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 17. März 1976 — ohne auf Einzelheiten einzugehen — zur Kenntnis genommen. Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, die Vorschläge der EG-Kommission zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 18. März 1976

Vit
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaften — Drucksache 7/4496 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 18. März 1976

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Vit**
Vorsitzender	Berichterstatter